



News

16.11.2020

## DB testet automatisierte Fahrradtürme in Halle (Saale)

Teilen: [f](#) [t](#) [s](#) [in](#) [e](#)

Mit dem Rad zum Bahnhof fahren und von dort aus in eine andere Stadt pendeln? Damit das noch einfacher wird, testen wir als Deutsche Bahn an unserem Zukunftsbahnhof Halle (Saale) aktuell zwei Fahrradtürme, in denen Räder bequem und wettergeschützt abgestellt werden können. Besonders die Sicherheit der Räder liegt uns dabei am Herzen.

Die beiden Fahrradparkhäuser vom Schweizer Unternehmen V Locker bieten Platz für insgesamt bis zu zwölf Räder bzw. E-Bikes, die per Aufzugtechnik übereinander gelagert werden können. Und auch Helm und Gepäck lassen sich in den Parkabteilen sicher und einfach verstauen. Als weiteren Service haben wir am Bahnhof eine kostenlose Fahrrad-Service-Station mit Werkzeugen und einer Luftpumpe eingerichtet.

Das bundesweit einmalige Pilotprojekt befindet sich bis Ende des Jahres in der Testphase. Ab 2021 sollen die beiden Fahrradparkhäuser dann allen Pendelnden zur Verfügung stehen.

### Vielfältige Angebote für mehr Nachhaltigkeit

Doch nicht nur durch die Fahrradtürme wird unser Bahnhof von nun an noch attraktiver. Auf dem Bahnhofsvorplatz ist außerdem ein Kunstprojekt von "Freiraumgalerie – Kollektiv für Raumentwicklung" zu sehen. Auf der „Wonderful Woman Wall“ wurden 14 bedeutende Frauen verewigt, die in Halle geboren wurden oder gewirkt haben – unter anderem die Komponistin Louise Caroline Reichardt sowie die Ärztin und Ehrenbürgerin der Stadt Marianne Witte.

Der Bahnhof in Halle (Saale) ist einer von 16 Zukunftsbahnhöfen in Deutschland. Hier testen wir neue Services und nachhaltige Angebote, um die Zufriedenheit von Bahnreisenden und Gästen zu erhöhen. Zudem betreiben wir alle Zukunftsbahnhöfen bereits jetzt mit 100 Prozent Ökostrom. Insgesamt investieren wir rund 17 Millionen Euro in die Projekte der Bahnhöfe.

Teilen: [f](#) [t](#) [s](#) [in](#) [e](#)

## Ähnliche Artikel